

Rekordbeteiligung

Andreas Steinbrügger und Aida Stahlhut siegen beim 15. Rintelner Volksbanklauf

VON CAROLIN HAMPEL

Leichtathletik. Den 15. Rintelner Volksbanklauf wickelte das Orga-Team der VT Rinteln und der Ortsgruppe Rinteln des Technischen Hilfswerks trotz Rekordbeteiligung (729 Starter) gewohnt routiniert und bis ins Detail sorgfältig durchgeplant ab. Alle Siegerehrungen konnten zeitnah nach den Läufen durchgeführt werden. „Wir haben keine Klagen gehört, die Läufer scheinen zufrieden zu sein, dann sind wir es auch“, spricht Chef-Organisator Karl-Heinz Frühmark im Namen des gesamten Teams.

Im Schülerinnenlauf über 1,2 Kilometer wiederholte Ann-Christin Ströning vom TSVE Bielefeld ihren Vorjahressieg. Sie siegte in 4:35 Minuten und war damit 10 Sekunden schneller unterwegs als im vergangenen Jahr. Ihr folgten auf den Plätzen 2 und 3 Finnja Kreie von der TWG Nienstadt/Sülbeck (4:55 Minuten) und Katharina Land vom Gymnasium Ernestinum (5:13 Minuten). Schnell unterwegs waren auch

die erst neun und acht Jahre alten Angelina Brungart (TWG Nienstadt/Sülbeck) und Lilli Marie Schaper (VT Rinteln), die nach 5:19 Minuten als Gesamt-Fünfte und -Sechste und klare Altersklassensiegerinnen das Ziel erreichten.

Bei den Schülern siegte Marvin El Kattan von den SC Rinteln E-Junioren in 4:42 Minuten vor Simon Schmidt (4:44 Minuten) und Finn Erik Hoppe (4:47 Minuten) von der TWG Nienstadt/Sülbeck. Die SC Rinteln E-Junioren schnitten insgesamt sehr erfolgreich ab. Mit El Kattan, Luca Lohmeier, Leander Gebauer, Felix Martin und Finn Requardt waren fünf Spieler unter den schnellsten zehn Läufern.

Über fünf Kilometer siegte bei den Männern Alexander Rapior von Dets Raceteam Hannover in 17:50 Minuten vor Andreas Spieß von den Schaumburg-Weser-Runners (18:43 Minuten) und Lokalmatador Alexander Patzak von der VT Rinteln (19:16 Minuten). Bei den Frauen erreichte Finja Rößler vom ESV Eintracht Ha-

meln nach 20:10 Minuten als erste das Ziel. Auf Rang 2 lief Nina Matthias vom TSV Algedorf (22:15 Minuten), auf Rang 3 Daniela Flegner (22:34 Minuten). Carolina Angelucci vom VfL Bückeburg, die mit 22:46 Minuten Kreismeisterin des KLV Schaumburg wurde, erreichte in der Gesamtwertung Rang 5. Die Resonanz an den im Rahmen des Volksbanklaufes ausgetragenen Kreismeisterschaften des KLV Schaumburg lag in etwa auf dem Niveau der Vorjahre. Dennoch fächerten sich die Altersklassen derart auf, dass nur im 5-Kilometer-Lauf der Frauen eine offizielle Kreismeisterin gekürt werden konnte. In allen anderen Altersklassen waren nicht die erforderlichen mindestens drei Athleten am Start. Die Mannschaftswertung über 5 Kilometer gewann der Lauftreff Eisbergen mit Frank Böger, Markus Wilmes und Bernd Peppersack vor dem VfL Bückeburg mit Jens Schaper, Dane Rapior und Maxime Fauth und der VT Rinteln mit Alexander Patzak, Oliver Hampel und Thore

Wintermeier. Alle drei Mannschaften lagen weniger als eine halbe Minute auseinander.

Über zehn Kilometer siegte bei den Damen Kreisrekordlerin Aida Stahlhut vom VfL Bückeburg in 40:24 Minuten, die eine Verbesserung ihrer eigenen Rekordzeit jedoch verpasste. Nach 41:44 Minuten erreichte Bärbel Büschemann von der LG Lage Detmold als Zweitplatzierte das Ziel, auf Rang 3 kam mit 43:35 Minuten Yvonne Zierenberg aus Minden. Schnell unterwegs waren auch die U20-Jugendliche Lea Schnetzke vom TuS Niedernwöhren in 44:20 Minuten und die U18-Jugendliche Lisa Richter vom Gymnasium Ernestinum in 48:27 Minuten. Bei den Männern siegte Andreas Steinbrügger (Vier gewinnt!) in 36:51 Minuten vor Hauke Plutte vom Gymnasium Ernestinum in 37:13 Minuten und Heiner Bengte vom Beckedorfer SV mit 37:43 Minuten. Die 10-Kilometer-Mannschaftswertung gewann in ähnlicher Besetzung wie im Vorjahr unter anderem Namen das Team „Vier gewinnt!“ mit Andreas Steinbrügger,

Benjamin Schott und John Schott vor dem TuS Eintracht Minden und dem VfL Bückeburg.

Im Walking wurde erneut eine getrennte Wertung von Walkern und Nordic Walkern durchgeführt. Beide Wettbewerbe wurden gut angenommen. Das reine Walking gewann Philipp Woerlein bei den Männern und Eva Stroh vom TuS Niedernwöhren bei den Frauen. Beide waren mit ihren Zeiten von 27:46 Minuten und 32:51 Minuten schneller als so manche Läufer über dieselbe Distanz. Im Nordic Walking siegten Stefan Wegholz vom VfL Hessisch Oldendorf in 34:31 Minuten und Angelika Körber vom VfL Bückeburg in 33:41 Minuten. Körber war bei ihrem Sieg exakt eine Minute schneller als bei ihrem Sieg im vergangenen Jahr. Die Walking-Mannschaftswertung gewann der TuS Niedernwöhren mit Eva und Wolfgang Stroh und Tanja Block vor dem TSV Krankenhagen/VT Rinteln mit Astrid Pollok, Hannelore Hartwig-Ader und Sonja Kielgaw.



Die Schülerinnen werden auf die 1,2 Kilometer lange Strecke geschickt.

fol